

HIMax-Systeme projektieren mit SILworX

Die HIMA-Systemfamilie HIMax wird mit dem Programmierwerkzeug SILworX konfiguriert und programmiert. Das Training beginnt mit einer Vorstellung der Systemfamilie HIMax und den damit verbundenen Möglichkeiten beim Einsatz und Betrieb. Im Anschluss wird der Umgang mit SILworX in allen wesentlichen Bereichen ausgiebig besprochen.

Hier erhalten die Teilnehmer einen intensiven Einblick, beginnend bei den Programmier-techniken, über das Anlegen von Projekten bis hin zu Test- und Diagnosemöglichkeiten. Auch die Umsetzungen von Sicherheitsanforderungen werden detailliert besprochen. Das Training wird durch praktische Übungen anhand von Projekten an HIMax-Systemen unterstützt. Nach erfolgreichem Abschluss kann jeder Teilnehmer selbstständig Projekte in SILworX erstellen und die HIMax-Systeme vor Ort einsetzen. Ebenso kann der Teilnehmer die Kommunikation zwischen HIMax-Systeme einrichten oder eine Modbus-Kommunikation herstellen.

Teilnehmerzertifikat für SILworX HIMax Engineer Teil 1

Zur Zertifikatserstellung ist die Teilnahme und das Bestehen einer Prüfung bei Kursende notwendig

Dauer:

5 Tage, Beginn: Montag 12:30 Uhr, Ende: Freitag 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 8 Teilnehmer,

Anmeldung:

https://www.hima.com/de/produkte-services/seminarangebot/

E-Mail: training@hima.com

Lerninhalte

Systemfamilie HIMax

- Redundanzkonzepte
- Spannungsversorgung
- Aufbau des Modulträgers
- Systembus
- E/A-Redundanz
- Sicherheitskonzepte
- Bei Modultausch beachten
- Diagnosemöglichkeiten
- Vorgehen im Fehlerfall

SILworX

- Grundlagen zur Basisnorm IEC 61131-3
- Struktur von Projekten
- Programmaufbau
- Kopieren von Objekten
- Offlinesimulation
- Kommunikation zum System
- Code generieren
- Laden und Starten des Systems
- Onlinefunktionen
- Forcen von Signalen
- Diagnoseanzeige und Fehlermeldungen
- Sicherheitsparameter
- Dokumentation
- Versionsvergleich
- Grundlagen Kommunikation safeethernet und Modbus